

Presse-Information

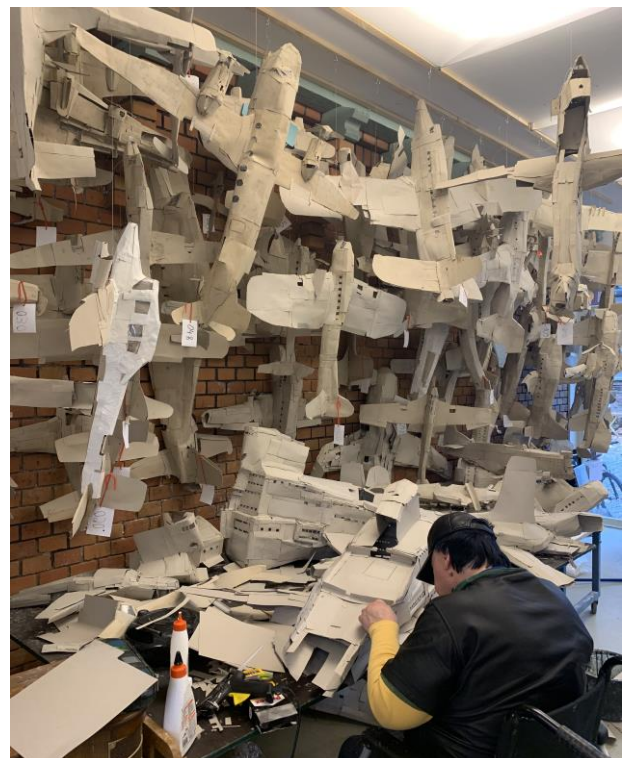
Spende aus „Cents lindern Not“: Atelier Goldstein fördert Künstler mit Beeinträchtigungen

Oberursel, den 14. Dezember 2018

Jeder Mensch hat Begabungen – bei Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen ist es aber oft schwieriger und zeitaufwändiger, diese zu erkennen und zu fördern. Dieser Aufgabe widmet sich das Atelier Goldstein in Frankfurt-Sachsenhausen, eine Gemeinschaft aus insgesamt 17 Künstlern. Das Atelier hat jetzt 2.000 Euro für den Erwerb von neuem Arbeitsmaterial erhalten, das je zur Hälfte aus der Mitarbeiteraktion „Cents lindern Not“ und durch die Unternehmensleitung finanziert wird.

Vom Atelier zur Kunsthochschule

Die Menschen zwischen 20 und 70 Jahren, die jede Woche in das Atelier Goldstein kommen, begeistern sich dafür, künstlerisch zu arbeiten. In ihrem kreativen Schaffen werden sie von Studenten und Absolventen der Kunsthochschulen aus dem Rhein-Main-Gebiet begleitet und angeregt. Juewen Zang zum Beispiel malt mit großer Hingabe farbige und ausdrucksstarke Portraits nicht nur von anderen Mitgliedern der Gemeinschaft, sondern auch von berühmten Künstlern wie Michael Jackson. Die Qualität der Arbeiten des jungen Mannes ist so anerkannt, dass er im nächsten Jahr die Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach machen darf.



Juewen Zang (links) und Hans-Jörg Georgi bei der Arbeit

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER Konzern

ALTE LEIPZIGER · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (0 61 71) 66-29 21 · Telefax (0 61 71) 66-39 39 · www.alte-leipziger.de · E-Mail: presse@alte-leipziger.de
HALLESCHER · Reinsburgstraße 10 · 70178 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · Telefax (07 11) 66 03-26 69 · www.hallesche.de · E-Mail: presse@hallesche.de

Stolz auf eigene Werke

Viele Künstler aus dem Atelier nutzen die Gelegenheit, ihre Werke – meistens Malerei, Plastik und Fotografie – in einer dem Atelier angeschlossenen Galerie in der Schweizer Straße 84 auszustellen. Damit finden sie öffentliche Anerkennung und gewinnen an Selbstbewusstsein.



Freude über die Spende: die Leiterin des Ateliers Christiane Cuticchio (2.v.li.), die Künstler Georg Vaternahm (links), Juewen Zang (3.v.li.) und Tina Herchtenröther (2.v.re.) sowie Claudia Scharnagl, Karl Hochstadt und Gesa Adolphs (ALTE LEIPZIGER)

Zu „Cents lindern Not“

Bereits seit 1992 spenden die Mitarbeiter des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns für einen guten Zweck. Sie verzichten auf die „krummen“ Cent-Beträge in der Gehaltsabrechnung. Der dadurch entstehende Betrag wird Einrichtungen gespendet, die sich für Kinder und Jugendliche in Not einsetzen. Die Spenden aus „Cents lindern Not“ werden regelmäßig von der Unternehmensleitung verdoppelt. Insgesamt wurden auf diese Weise in den vergangenen 25 Jahren rund 400.000 Euro gespendet.

Bei Rückfragen:

ALTE LEIPZIGER

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Bernhardt

Telefon: (06171) 66-2921

presse@alte-leipziger.de